

Pressemitteilung 08.10.2026

Stadtwerke Weinheim warnen vor irreführenden Schreiben zum Zählerwechsel

Werbliche Postsendungen können den Eindruck einer offiziellen Aufforderung erwecken

Weinheim. Aktuell erreichen Haushalte Schreiben privater Messstellenbetreiber, die zum Austausch des Stromzählers auffordern. Durch Gestaltung und angegebene Fristen können diese den Eindruck einer offiziellen Mitteilung erwecken.

Die Stadtwerke Weinheim stellen klar: Diese Schreiben stammen nicht von den Stadtwerken Weinheim und stehen nicht im Zusammenhang mit einem von uns geplanten Zählerwechsel.

Als grundzuständiger Messstellenbetreiber informieren die Stadtwerke Weinheim betroffene Kundinnen und Kunden direkt und rechtzeitig, wenn ein Zählerwechsel ansteht. Allgemeine Postwurfsendungen, beispielsweise an „Alle Bewohner“, werden hierfür nicht verwendet. Durch die in solchen Werbeschreiben genannten Fristen entsteht kein Handlungsbedarf gegenüber den Stadtwerken Weinheim. Wer nicht reagiert, versäumt keinen von uns angekündigten Termin und verliert dadurch keine Rechte.

Die Stadtwerke raten außerdem dazu, persönliche Angaben wie Zählernummern, Vertrags- oder Verbrauchsdaten nicht vorschnell an Dritte weiterzugeben und Angebote alternativer Messstellenbetreiber sorgfältig zu prüfen.

Wer unsicher ist, ob ein Schreiben tatsächlich von den Stadtwerken Weinheim stammt, kann sich direkt an uns wenden. Im Zweifel gilt: lieber einmal mehr nachfragen, bevor persönliche Daten weitergegeben oder Verträge abgeschlossen werden.

Weitere unabhängige Informationen rund um Zählerwechsel und Smart Meter bietet die Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de.

Ansprechpartner:

Nicole Nöth, Pressesprecherin der Stadtwerke Weinheim GmbH

Telefon: 06201 106-121, E-Mail: n.noeth@sww.de